

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:	<u>88/14</u>
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat Bergstraße, Heppenheim (bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:	
	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:	

Die Dekanatssynode hat am 14. März 2014 in Alsbach-Hähnlein bei 95 anwesenden von 114 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

TOP 6 b) Aussetzung des Zuweisungssystems für Kirchengemeinden

Die Dekanatssynode des Dekanats Bergstraße stellt den folgenden Antrag an die Kirchensynode:

Die geplante Änderung des Zuweisungssystems für die Kirchengemeinden wird bis mindestens 2019 ausgesetzt.

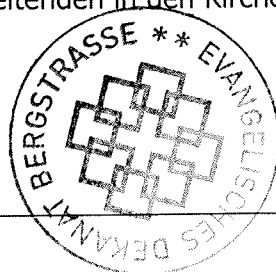
Begründung:

Seit nahezu 20 Jahren werden die Kirchengemeinden der EKHN fortwährend mit grundlegenden Veränderungen von Seiten der Kirchensynode und Kirchenleitung konfrontiert. Aktuell haben viele Kirchengemeinden die zurückliegende Änderung des Zuweisungssystems noch nicht abschließend abgearbeitet. Derzeit müssen sich die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter um die anstehenden Veränderungen zur 1. Phase der Pfarrstellenreduzierung kümmern. Diese führen in erheblichem Maße zu Umstrukturierungen, die bedacht und in den kommenden Jahren umgesetzt werden müssen.

Für 2015 sind die Kirchenvorstandswahlen vorzubereiten, durchzuführen und die „Neuen“ einzuarbeiten. Die Umstellung des Rechnungswesens hin zur Doppik ist bis 2016 umzusetzen. Bis 2019 ist die erhebliche Veränderung der Dekanate umzusetzen. Unabhängig von diesen „externen“ Lasten wird als selbstverständlich erachtet, dass die verbliebenen – nur noch ca. 1160 – Kirchengemeinden ein attraktives Gottesdienstangebot, ein lebendiges Gemeindeleben, Haus- und Krankenbesuche, Jugend- und Seniorenarbeit, die Kindergärten, u. v. m. organisieren – kurz: das „Aushängeschild“ unserer EKHN vor Ort sind.

Daneben ist das tägliche Verwaltungsgeschäft vom Haushaltsplan über die Gebäudebewirtschaftung, von organisatorischen Fragen bis hin zur Personalverwaltung, das Suchen nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten und natürlich die konstruktive Zukunftsplanung zu bewerkstelligen.

Der weitaus größte Teil der Kirchengemeinden hat keine „Vollzeitverwaltung“, und die Pfarrer/innen sind zeitlich oft schon mit dem Tagesgeschäft mehr als ausgelastet. Die Kirchenvorstandsmitglieder werden durch diese Überforderung zerschlagen, und die Bereitschaft, ein Amt im Kirchenvorstand zu übernehmen, lässt deutlich nach. Will die EKHN eine breite, aktive, ehrenamtliche Basisarbeit erhalten, so ist eine Aussetzung neuer zusätzlicher Anforderungen an die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden dringend geboten.



Dr. Michael Wörner
DSV-Vorsitzender

Datum: 03.04.2014

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

Ergebnis der Synodalverhandlung:			
A. Beschluss vom:		<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung
		<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:		Beteiligt	Federführend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Synode</p> <p style="text-align: center;">der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau</p> <p style="text-align: center;">Synodalfürsorge</p> <p style="text-align: center;">Paulusplatz 1</p> <p style="text-align: center;">64285 DARMSTADT</p> <p style="text-align: center;">Eing.: 22. APR. 2014</p> <p>Az.: _____ Anl.: <i>Be</i></p> </div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung		<input type="checkbox"/>	
Kirchensynodalvorstand		<input type="checkbox"/>	
Unterschrift:			